

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international.wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: SDU Odense

Studienjahr: Wintersemester 22/23 Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: IBW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 538 pro Monat
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR ca. 300 pro Monat
Studienmaterial	EUR 0
An- und Abreise	EUR ca. 140 (von Berlin Hbf)
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR ca. 500 - 600

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Wenn man Staatsbürger eines EU-Landes ist, braucht man kein Visum und muss keine Vorbereitungen bezüglich der Einreise nach Dänemark treffen. Man muss sich jedoch bei den Behörden registrieren. Wie genau das funktioniert wird in den Einführungsveranstaltungen zu Beginn des Semesters genau erklärt.

Ich bin von Berlin aus nach Odense gereist, weswegen ich den Zug genommen habe. Eine Zugfahrt von Wien nach Odense würde aber ca. 15 h dauern, weswegen ich empfehle mit dem Flugzeug nach Kopenhagen zu fliegen und von dort aus den Zug zu nehmen. Von Kopenhagen nach Odense braucht man nur ca. 1.30 h mit dem Zug.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Dänemark befindet sich im Norden Europas und es ist dementsprechend kalt dort. Warme Sachen sind deshalb sehr wichtig wenn man im Wintersemester fliegt. Allgemein würde ich davon abraten Klamotten in Dänemark zu kaufen, da man dort für gleiche Qualität deutlich mehr zahlt.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: SDU Odense
Aufenthaltszeitraum: 1.9.22 - 31.1.23

3. Wohnungssuche

Die SDU hat ein eigenes Accomodation office. Als exchange student wird einem ein Zimmer garantiert. Normalerweise muss man sich Bad und Küche mit anderen Studierenden teilen. Ich hatte jedoch besonders Glück, da ich das Appartement von einer dänischen Studentin zugewiesen bekommen habe, die selbst ein Auslandssemester macht. Demnach hatte ich ein Appartement mit Küche und Bad für mich alleine. Bei der Bewerbung beim Accomodation office konnte man eine Bemerkung machen und ich hatte angegeben, dass ich gerne ein Einzelappartement haben möchte. Ob diese Bemerkung berücksichtigt wurde und ich deshalb das Einzelappartement bekommen habe kann ich jedoch nicht sagen.

4. Universität & Kursangebot

Die SDU selbst hat mir sehr gut gefallen. Das Essen in der Mensa war super und die Bibliothek hat 24/7 geöffnet. Es gab für jegliches organisatorisches Problem eine Anlaufstelle und das international office war sehr hilfsbereit.

Das Kursangebot war auch zufriedenstellend. Allerdings muss man sich hier bewusst sein, dass das man pro Kurs 10 ECTS erhält und nicht wie in Wien nur 4 ECTS. Dementsprechend sind die Kurse viel umfangreicher und zeitintensiver. Man sollte die Kursbeschreibungen sehr gut lesen, denn Kurse, die lediglich Frontalvorlesungen beinhalten sind kaum auszuhalten, wenn man nicht gerade für den Stoff brennt. Ich empfehle Kurse zu wählen die Gruppenarbeiten, case studies und Ähnliches beinhalten. Außerdem sind viele Prüfungen mündlich.

5. Der Universitätsstandort

Odense ist die drittgrößte Stadt in Dänemark, aber trotzdem relativ klein. Die Innenstadt hat sehr viel Charme und bietet viele Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Es gibt auch Museen und andere Sehenswürdigkeiten. Allerdings kostet der Eintritt oft um die 20 Euro und verglichen mit den Museen in Wien sind die Ausstellungen eher dürftig.

6. Angebote für Studierende

An der SDU kann man für kleines Geld ein Fitnessstudio besuchen. Außerdem hat man die Möglichkeit einen Sprachkurs zu machen. Man muss für diesen Kurs 2000 DKK bezahlen, kriegt das Geld aber zurück, wenn man die Prüfung am Ende besteht. Die Prüfung ist mündlich und wirklich nicht schwer. Ich selbst habe die Prüfung problemlos bestanden.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

In Odense gibt es ein sehr gut ausgebautes Netz. Es gibt Busse, die regelmäßig fahren und auch ein kleiner Zug (Letbane) fährt durch die Stadt. Leider gibt es kein Semesterticket für die Öffis. Es gibt eine Karte namens Rejsekort, die man ähnlich wie eine Debitcard aufladen kann. Allerdings ist es günstiger immer per App (FynBus) Einzeltickets zu kaufen, wenn man nicht älter als 25 Jahre ist. Diese Einzeltickets sind 1h gültig und gelten für ganz Odense. Es gibt keine Ticketautomaten in Odense, weshalb die Tickets über die App/ die Rejsekort gekauft werden müssen. Viele Studenten mieten oder kaufen sich auch ein Fahrrad. Es gibt sogar einen Verleih an der SDU. Dort bekommt man nicht nur ein Fahrrad, sondern kann es auch für Reparaturen abgeben. Alles natürlich zu bezahlbaren Preisen. Ich selbst habe kein Fahrrad gemietet, da ich neben der Uni lebte.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: SDU Odense
Aufenthaltszeitraum: 1.9.22 - 31.1.23

8. Klima und Wetter

Das Klima und das Wetter sind die größten Mankos. Es ist sehr kalt, windig und regnerisch. Wenn man im Wintersemester fährt, dann ist warme Kleidung unabdingbar.

9. Reisen und Ausflüge

Die Anbindung an größere Städte wie Kopenhagen und Århus ist sehr gut. Beide Städte sind innerhalb 1-2 h mit dem Zug erreichbar. Besonders Kopenhagen sollte besucht werden. Dabei lohnt es sich eine Copenhagencard zu kaufen, wenn man besonders viele Sehenswürdigkeiten erkunden will.

Ein weiteres beliebtes Reiseziel ist Skagen. Ich würde es aber nicht empfehlen dorthin zu fahren, weil es ein super kleiner Ort ist und man dort faktisch nichts machen kann, außer ans Meer zu fahren/ laufen. Die kalte Nordsee allein ist aber nicht so beeindruckend.

10. Lokale Besonderheiten

Ich kann definitiv Stroms Parkhus empfehlen. Das ist eine Streetfoohalle in der Nähe des Bahnhofs wo man Essen aus aller Welt probieren kann. Das Essen dort ist sehr gut.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Man sollte sich Gedanken bezüglich der Umtauschgebühren beim Wechsel von Euro zu Dänischen Kronen machen. Ich würde kein Konto in Dänemark eröffnen, da dies mit viel Bürokratie verbunden ist und sich nicht lohnt, wenn man nur ein Semester bleibt. Man sollte auch nicht die österreichische Kreditkarte verwenden, weil das teuer werden kann. Ich habe beispielsweise ein Revolut Konto eröffnet. Revolut ist eine Onlinebank, die den kostenlosen Wechsel von EUR nach DKK erlaubt. Es gibt aber auch viele andere Anbieter. Bargeld braucht man in Dänemark überhaupt nicht.

12. Persönliches Fazit

Ich habe mein Auslandssemester sehr genossen. Auch wenn Odense etwas kleiner ist, konnte man dennoch sehr viel erkunden. Man muss sich jedoch bewusst sein, dass das Aktivitätenangebot in Odense nicht annähernd vergleichbar ist mit Kopenhagen. Dafür ist Odense aber etwas günstiger als Kopenhagen.

Meine Kurse fand ich auch ganz ok (außer einen), wobei ich zugeben muss, dass die Kurse an der Uni Wien interessanter sind. Aber die Uni selbst, also das Gebäude, die Bibliothek, die Mensa und das Fitnessstudio sind besser.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es für mich ein positives Erlebnis war. Ich habe viele neue Leute kennen gelernt und viel Spaß gehabt.